

## 200 Bäuerinnen und Bauern trafen sich

**Bauerntag /** Nach Erfahrungsaustausch und Gebeten gingen viele gestärkt nach Hause.

**NEUKIRCH-EGNACH** ■ Bei «schönstem» Regenwetter konnten die Bäuerinnen und Bauern am 9. Januar mit gutem Gewissen den Weg nach Neukirch-Egnach TG zum Ostschweizer Bauerntag auf sich nehmen – ohne auf Feld und Wiese etwas zu verpassen. In der schön dekorierten Mehrzweckhalle war alles bereit für einen gemütlichen Tag. Ab 9 Uhr trafen die Besucher aus nah und fern ein. Bei Kaffee und Zopf konnten Freund- und Bekanntschaften gepflegt und geknüpft werden. Pünktlich um 9.45 Uhr begrüßte eine fünfköpfige Band mit Lobpreisliedern die Gäste. Das Lied «Grosser Gott wir loben Dich» erhallte im Saal.

Moderator Daniel Seifert begrüßte die über 200 Besucher im Saal. Gäste aus allen Ostschweizer Kantonen und sogar aus dem benachbarten süddeutschen Raum fanden den Weg nach Neukirch-Egnach. Haupt-

referent Marcel Bäni (bekannt als Kursleiter der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft) nahm den Saal ein mit seiner kurzweiligen Art. Seine Lebensgeschichte, aber auch konkrete Beispiele, wie man Gott vertrauen kann, wurden an Anschauungsbeispielen gezeigt.

Am Nachmittag berichtete Alois Burger von der Schleife Winterthur über die Geschichte dieses Bauerntags und über die Bauernbewegung allgemein. Weiter ermunterte er die Anwesenden, sich zu organisieren und sich gegenseitigen zu unterstützen. Zeugnisse aus der Basis unterstrichen die Kraft des gemeinsamen Gebets.

Nach dem Bauerntag gingen viele Bauernfamilien gestärkt und mit einem fröhlichem Gesicht wieder nach Hause. Weitere Infos und Daten zum nächsten Regionalen Bauerntag auf: [www.bauernkonferenz.ch](http://www.bauernkonferenz.ch). *pd*



Ein voller Saal am Bauerntag in Neukirch-Egnach.

(Bild zVg)